

Auracher Gemeindenachrichten

An einen Haushalt
der Gemeinde
Aurach am Hongar

Aurach, den 30.10.2017
Zahl: 5/2017



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!!!

Als Bürgermeister der Gemeinde Aurach am Hongar erlaube ich mir wieder auf verschiedene Dinge hinzuweisen und die dazu notwendigen Termine bekannt zu geben:

Kanalnetzüberprüfung

Die Gemeinde Aurach am Hongar lässt auf Grund von gesetzlichen Vorgaben ab **06. November 2017** bis Ende **März 2018** das Kanalnetz im Bereich südlich der Westautobahn A1 überprüfen. Dabei werden alle Kanalstränge im Gemeindegebiet zuerst (**einschließlich Ihres Hausanschlusses**), hochdruckgereinigt und danach mit einer Kanalkamera befahren, um so allfällige Kanalschäden (Undichtheiten, Fremdanschlüsse, Ablagerungen, etc.) feststellen zu können. Um diese notwendigen Arbeiten problemlos durchführen zu können, möchten wir Sie auf diesem Wege **vorinformieren**.

Gleichzeitig werden Sie um Verständnis gebeten, dass

- bei diesen Arbeiten Ihr Grundstück betreten werden muss
- zum Zeitpunkt dieser Arbeiten der Zugang zu Ihrem Grundstück möglich ist, d. h. nicht versperrt ist
- ihr Hausanschluss-Schacht freigelegt und ersichtlich gemacht ist
- auch landwirtschaftliche Nutzflächen entlang des Kanalstranges befahren werden müssen

Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, können Sie Herrn Ing. Rainer Gruber (Fa. Umwelt & Bau Tel.: 0664/80141116), bzw. Frau Ing. Marlene Gruber (Gemeinde Aurach am Hongar Tel.: 07662/6311-4) kontaktieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Agrar- und Baufoliensammlung

Der Bezirksabfallverband führt am **22. November 2017 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** bei der Tierzucht- und Versteigerungshalle Regau wieder eine Agrar- und Baufoliensammlung durch. **WICHTIG:** Netze und Schnüre werden nur noch in Säcken gesammelt im Altstoffsammelzentrum angenommen!

Überschalltraining der Österreichischen Luftfahrtstreitkräfte

Die österreichischen Eurofighterpiloten trainieren schneller als der Schall.

Von **06. bis 17. November 2017** trainieren die Eurofighterpiloten des Bundesheeres Abfangmanöver im Überschallbereich. Pro Tag sind jeweils zwei Überschallflüge zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr vorgesehen.

Das Training ist unverzichtbar für eine funktionierende österreichische Luftraumüberwachung. Es dient dazu den sicheren Flugbetrieb auch weiterhin bei allen Einsatzfällen aufrecht zu halten. Die enge und zeitkritische Koordinierung zwischen Militärpiloten, Radarleitoffizieren und der militärische sowie zivilen Flugsicherung ist wesentlicher Zweck des Trainings. Weiters trainieren die Piloten unter realen körperlichen Belastungen, welche im Simulator nicht dargestellt werden können.

Geflogen wird beinahe über dem gesamten Bundesgebiet mit Ausnahme von Ballungsräumen sowie den Bundesländern Tirol und Vorarlberg. Die Fluggebiete werden in Zusammenarbeit mit der zivilen Flugsicherung festgelegt. Um den Geräuschpegel möglichst gering zu halten, wird in großen Höhen geflogen.

Zur Reduzierung der bodennahen Schallausbreitung werden seitens des Bundesheeres folgende Maßnahmen getroffen:

- Die Beschleunigungsphasen der Eurofighter werden so kurz wie möglich gehalten.
- Die Schallverteilung wird laufend dokumentiert, um eine mehrfache Beschallung gleicher Räume auf ein Minimum zu reduzieren.
- Die Ballungsräume um die Landeshauptstädte und die Bundeshauptstadt werden für Überschallflüge ausgespart. Flüge im Unterschallbereich können über diesen Gebieten jederzeit erfolgen.
- Im Zeitraum zwischen 11:30 Uhr und 13:30 Uhr sowie am Wochenende erfolgen keine Trainingsflüge mit Überschallgeschwindigkeit.
- Die Flüge werden über 12.500 Meter Höhe absolviert, um einen auftretenden Überschallknall am Boden zu minimieren.

Die Überschallgeschwindigkeit beginnt bei ca. 1.200 km/h. Nähert sich ein Eurofighter dieser Geschwindigkeit, kommt es zu Stoßwellen am Flugzeug. Diese Stoßwellen können am Boden als Überschallknall wahrgenommen werden. Die (Laut) Stärke des Überschallknalles ist unter anderem abhängig von der Flughöhe, der Geländestruktur und der Wetterlage.

Beiliegend finden Sie:

- Informationen BAV Vöcklabruck und ASZ Seewalchen
- Blutspendeaktion

Als Bürgermeister der Gemeinde Aurach am Hongar ersuche ich alle Gemeindebewohner die angeführten Termine vorzumerken!

Bürgermeister
Staufer Josef e.h.

Neue Kampagne „Rund Geht’s“

Endstation „Mülltonne“? Fehlstation: Zug hält nicht – denn es geht rund!

Dass „Abfall“ keineswegs das Ende eines Weges ist, zeigt seit Mai 2017 eine bundesweite Imagekampagne der österreichischen Abfallwirtschaft. Die Kampagne unter dem Motto „Rund Geht’s“ führt vor Augen, dass Abfall oftmals Rohstoff für etwas Neues sein kann. Denn längst geht es in der Abfallwirtschaft nicht mehr nur darum, Müll zu beseitigen, vielmehr fungiert sie mittlerweile als Kreislaufwirtschaft. Deshalb wurde mit allen wichtigen Akteuren der heimischen Abfallwirtschaft die neue Kampagne „Rund Geht’s“ entwickelt. Diese folgt den Spuren unserer Reste und holt die vielfältigen Kreisläufe vor den Vorhang: Wussten Sie, dass aus Altpapier neues Papier produziert wird? Wahrscheinlich schon. Aber wie sieht’s mit folgenden Beispielen aus: Aus Elektroaltgeräten werden wertvolle Metalle und sogar Gold und Silber für Schmuck gewonnen, Kunststoffverpackungen werden zu Gartenmöbeln oder Stöckel von High Heels, Eisen aus Autowracks findet sich in Windradstehern wieder und aus Altreifen werden Gummimatten hergestellt! „Rund Geht’s“ zeigt anhand von diesen und anderen Good-Practice-Beispielen sowie interessanten ReUse-Projekten, was mit den Resten des Alltags nach ihrer Entsorgung passiert. Zielgruppe der Kampagne sind die Bürgerinnen und Bürger des Landes. Schließlich produzieren wir alle tagesein tagaus Abfall. Das Hauptaugenmerk der Kampagne liegt darauf, das Bewusstsein für Abfall als Rohstoff in der Bevölkerung zu schärfen und diese für die Möglichkeiten in der Kreislaufwirtschaft zu begeistern. Etwa 90 Prozent der rund 800 gesammelten Tonnen an Altspeseöl und Altspesefett in Oberösterreich werden in den österreichischen Raffinerien zu Biodiesel verarbeitet. So fahren beispielsweise die öffentlichen Stadtbusse in Wels mit Biodiesel aus dem Altspesefett.

Medienwirksame Startaktion

Der Kampagnen-Auftakt in Linz fand am 29. Mai 2017 in der Linzer Innenstadt statt. Im Mittelpunkt der Startaktion stand die Wiederverwertung von Elektroaltgeräten für Schmuck. Zu diesem Anlass wurden Hochzeiten am Taubenmarkt, am Hauptplatz sowie in der Lentia City inszeniert. Diese endeten zwar – wie echte Hochzeiten – mit der Übergabe eines Rings - jedoch wurde kein kleiner zarter Goldring an den Finger des Partners gesteckt, sondern eine Kette bestehend aus ausgedienten Handys wurde um den Hals gelegt.

Weitere Informationen unter: www.rundgeht.at.

ASZ SEEWALCHEN

Sammlung von Altkleider bringt Erlöse



SEEWALCHEN. Das Team des ASZ Seewalchen leistet tagtäglich wertvolle Arbeit für unsere Umwelt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gespräch.

Was motiviert euch bei der Arbeit besonders?

Es freut uns, wie bemüht und mittlerweile selbstverständlich die Kunden ihre Altstoffe, Problemstoffe und Verpackungen bei uns im ASZ entsorgen.

Was sollten Kunden wissen?

Textilien und Schuhe können zu uns gebracht werden. Dazu gehören nicht nur tragbare Kleidung, Bettwäsche, Vorhänge, unbeschädigte Taschen und Gürtel sondern auch Bettfedern im Inlett und gut erhaltene Schultaschen. In jedem ASZ gibt es kostenlose Textilien-Sammelsäcke.

Wichtig: Meiden Sie öffentlich aufgestellte Altkleidercontainer deren Sammelzweck Sie nicht kennen. Viele Firmen haben keine karitativen Absichten und wollen nur die Erlöse für sich beanspruchen.

Warum ist das so wichtig?

Im ASZ gesammelte Textilien und Schuhe werden sortiert und zur Wiederverwendung verkauft. Die Erlöse aus dieser Sammlung kommen in Form von niedrigeren Abfallgebühren zurück zu den Bürgern.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur
BLUTSPENDEAKTION
der Gemeinde Aurach a. H.

Donnerstag, 23. November 2017 von 15:30 bis 20:30 Uhr Volksschule

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff
z.B. FSME, Influenza, Diphtherie,
Tetanus, Polio, Meningokokken,
Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt,
Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B.
Schluckimpfung, Masern, Mumps,
Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen,
Akupunktur außerhalb der Arztpraxis,
Permanent Make Up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline:**

0800/190 190 bzw. per E-Mail spm@o.rotekruz.at zur Verfügung. Weitere

Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter

www.rotekruz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle
OÖ. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!